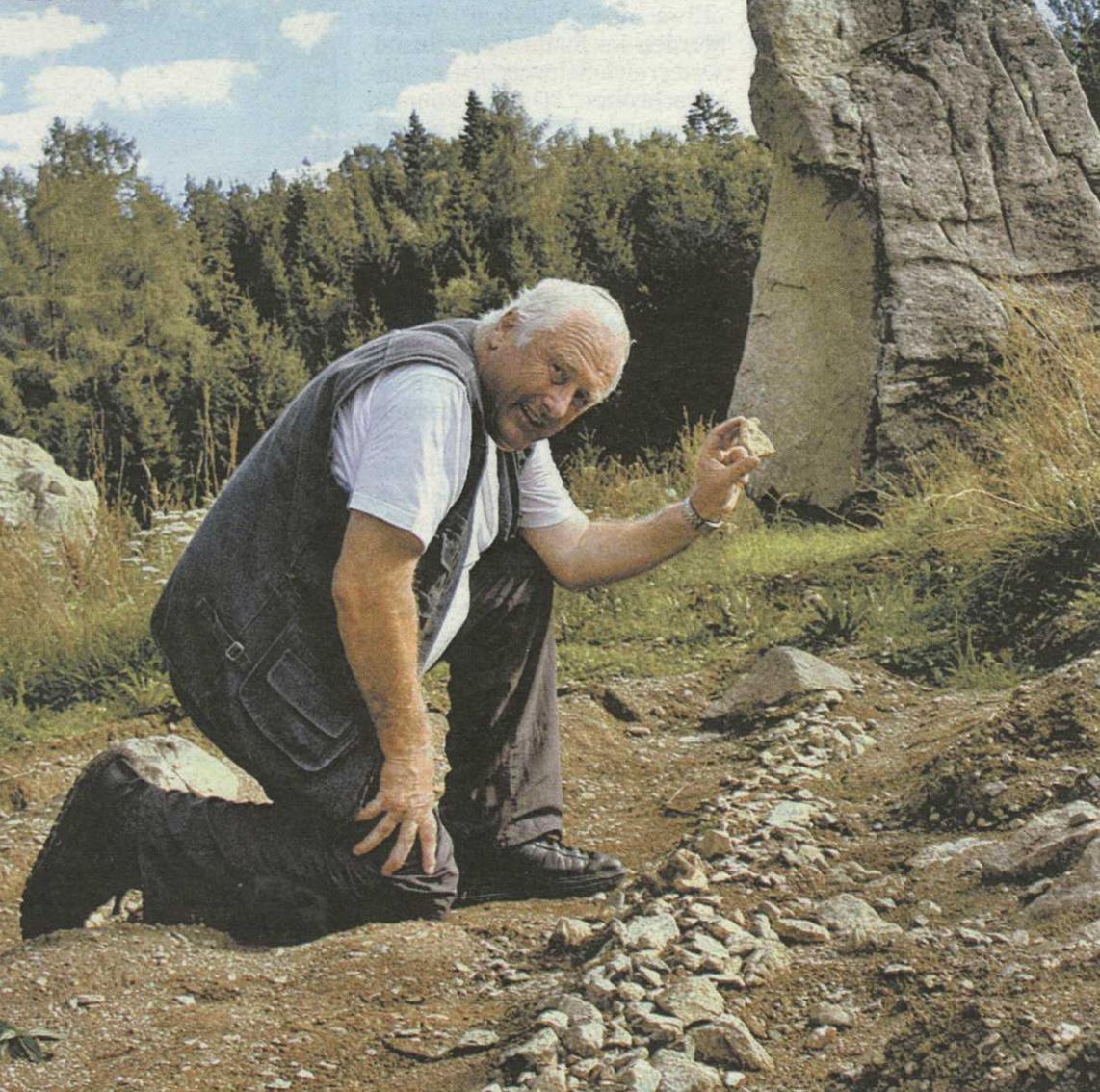


Die Reise ins Zentrum der Kraft



Gerhard Pirchl – Steinforscher und Pendler in Personalunion – wird Ihnen Vorarlbergs wichtigste Kraftplätze vorstellen: Ab nächsten Sonntag in der NEUE-Serie „Geheimnisvolle Kultstätten“.

...er Strahlungen auf den menschlichen Organismus zu untersuchen, wird Pirchl das Beispiel der Vorarlberger S16 bemühen. Der Pendler will herausgefunden haben, dass diese Straße von zahlreichen Adern gekreuzt wird, deren Kräfte mitunter schwere Unfälle verur-

sachen können. **Anhand seiner exakt dokumentierten Arbeit entlang der Strecke wird Pirchl in weiterer Folge die von ihm initiierte Aufhebung der größten Gefahrenstellen belegen.**

Doch nicht nur der menschliche Organismus kann von diversen Strahlen beeinflusst

werden, auch Fauna und Flora nehmen laut unserem Forscher all diese Kräfte wahr: Ameisen und Bienen reagieren äußerst adernsensibel. In der Pflanzenwelt wiederum gibt es Gewächse, die Kraftfelder schätzen und solche, die diese offensichtlich meiden.

Mit Hilfe zahlreicher renommierter Wissenschaftler aus den Fachrichtungen Physik, Astronomie, Geschichte und Geologie wird Gerhard Pirchl jedes dieser Phänomene für Sie beschreiben und analysieren. Zug um Zug werden die Experten zu Wort kommen und – jeder für sich und in seinem Gebiet – Pirchls Erkenntnisse stützen.

Ende Juli nähern wir uns dann dem spannenden Höhepunkt der NEUE-Serie: Gerhard Pirchl wird Sie mit den Hintergründen des Pendelns vertraut machen, wird Ihnen die faszinierenden Resultate seiner Tätigkeit schildern.

Am 28. Juli soll schließlich der Startschuss erfolgen: **Der größte Pendeltest, den das Land je gesehen hat, wird vom Zaun gebrochen.** Gerhard Pirchl und sein Team touren mehrere Wochen durch Vorarlberg, testen Freiwillige auf ihre Fähigkeit zu Pendeln und halten die Ergebnisse in einer wissenschaftlichen Untersuchung fest.

“ **Wir wollen herausfinden, wie viele Leute wirklich pendeln können.** ”

GERHARD PIRCHL
STEINFORSCHER

Schon heute lädt der Steinkenner alle Interessierten dazu ein, im August in sein mobiles Labor hineinzuschnuppern und einen kurzen Pendeltest zu wagen! **Jeder Teilnehmer wird anhand einer sechsteiligen Skala beurteilt und erhält im Falle seiner unleugbaren Pendelbegabung ein schmackes Zertifikat zum Beweis seiner Kunst.**

Anhand der gesammelten Daten wollen Pirchl und seine Mitarbeiter die Antwort auf eine seit langem offene Frage finden: Wie viele Menschen reagieren tatsächlich adernsensibel?

Es mag sein, dass die Gruppe derer, die Pendelfähigkeiten besitzen, überschaubar bleibt. Aber auch jene, die diese Gabe nicht besitzen, werden gefesselt sein. Von Gerhard Pirchls Reise ins Zentrum der Kraft.